

4348. Dr. O. Braun, Berlin. „Entschweissen und Entfetten von Wolle.“

Datirt 17. December 1874.

Die Wolle wird mit kaltem Wasser ausgezogen, gepresst, hierauf mit dünnem Weingeist behandelt und dann mit Aether ausgezogen. Man behandelt nun wieder mit Weingeist, um den Aether zu verdrängen, und hierauf mit Wasser, um den letzteren auszuwaschen.

Die verschiedenen Auszüge werden eingedampft, bezüglich abdestillirt.

4372. W. R. Lake, London. (C. Pieper, Dresden.) „Temperiren von Glas.“

Datirt 18. December 1874.

[Das Oel im de la Bastie'schen Verfahren¹⁾ ist hier durch Paraffin, Glycerin, Schwefelsäure und andere Stoffe ersetzt. Patentinhaber giebt so behandeltem Glase den Namen Vulcanglas.

Ann. d. Ber.]

4433. J. S. Sellon und R. Pinkney, London. „Farbstoffe für Druck- und Färberei.“

Datirt 24. December 1874.

[Patentinhaber reserviren sich das Recht, Vanadiumverbindungen in der Färberei zu verwenden.

Ann. des Ber.]

4448. T. Clark, Wilmslow, Grafsch. Chester, und E. Smith, Torquaw, Grafsch. Devon. „Gewinnung von Silber aus Kupferpyriten.“

Datirt 26. December 1874.

Das chlorirte Erz wird mit kaltem Wasser ausgezogen, dann mit einer Lösung von unterschwefligsaurem Natron oder mit Gaswässern behandelt, um das Chlorsilber in Lösung zu bringen, aus welcher Lösung das Silber auf galvanischem Wege niedergeschlagen wird. Das Erz wird hierauf mit heissem Wasser ausgezogen, dieser Auszug mit dem ersten vereinigt und das Kupfer hieraus in üblicher Weise ausgeschieden.

4458. H. Müller, Düsseldorf, Rheinpreussen. „Fabrikation von Soda und Sodabicarbonat.“

Datirt 28. December 1874.

Verbesserungen im mechanischen Theile des Ammoniakverfahrens.

Berichtigungen.

- Heft 5, Seite 439, Zeile 10 v. u. lies: „grünbraunes“ statt „grünblaues“.
 6, - 496, - 23 v. o. lies: „Uvitinsäure“ statt „Oxyuvitinsäure“.
 - 6, - 498, - 3 v. u. lies: „Grete“ statt „Graebe“.
 Heft 7, - 577, - 18 v. u. lies: „weissem“ statt „nassem“.
 - 7, - 577, - 9 v. u. lies: „Prismas“ statt „Spectrums“.

Nächste Sitzung: Montag, 8. Mai.